

Impressum: Herausgeber: Stadt Dortmund, Familien-Projekt (verantwortlich: Kordula Leyk) Redaktion: InFamilie Brunnenstraßen- und Hannibalviertel, Ingolf Sinn, Martina Buchbinder, Jugendhilfe St. Elisabeth Dortmund Fotos: TriAss, W. D. Blank Layout, Produktion und Druck: Dortmund-Agentur – 08/2017

Es handelt sich um ein kontinuierliches Förderangebot zu dem sich Eltern und ihre Kinder verbindlich anmelden. Details regelt eine kostenlose Teilnahmevereinbarung. Idealtypisch ist eine Beschneidung zur Notwendigkeit nach Sprachstandfeststellung (§36 SchulG)

Bedingungen:

Das Angebot ist kostenfrei, da es vom MFJKS NRW gefördert wird.

Kosten?

Während der Schulzeit, montags bis freitags 8.30 bis 12.30 Uhr. Die Kurse (jeweils in Gruppen von 5 Kindern) finden nach Vereinbarung statt. Ein Termin dauert 1,5 Stunden. Bei Bedarf ist die Einrichtung einer Nachmittagsgruppe geplant.

Wann?

Jugendhilfe St. Elisabeth im Gemeindehaus St. Antonius
 44145 Dortmund
 Holsteinerstraße 33



Wo?

Sprachschule Antonius

**Noch Fragen?
Wir informieren Sie gerne.**

Ihre Ansprechpartner:

Kath. Gemeindehaus St. Antonius
 Holsteinerstraße 33, 44145 Dortmund
 (Mo–Fr von 8.00–12.00 Uhr)
 Verantwortlich: Martina Buchbinder
 Tel. 0160 / 7 44 23 33
 martina.buchbinder@jugendhilfe-elisabeth.de

Jugendhilfe St. Elisabeth (Jugendhilfeeinrichtung Kath. St. Johannes-Gesellschaft gGmbH)
 Brücherhofstraße 200–202, 44265 Dortmund
 Tel. (0231) 9 46 06 00
 „Projekt Sprachschule Antonius“

Grundschule Kleine Kielstraße
 Kleine Kielstraße 20, 44145 Dortmund
 Tel. (0231) 8 61 04 30

Familien-Projekt/Familienbüro Innenstadt-Nord
 Leopoldstraße 16–20, 44145 Dortmund
 Tel. (0231) 50-2 42 82
 infamilie@dortmund.de (zentral)



- 1 Essen und Lernen in St. Antonius
- 2 Kath. Familienzentrum Missundestraße 78
- 3 Spielplatz Flensburger Platz
- 4 Kinderstube FABIDO im Hannibal
- 5 Grundschule Kleine Kielstraße 20
- 6 Baby-Eltern-Treff
- 7 Bewegungszwergere Turnhalle
- 8 DW Förderzentrum Rolandstraße 10
- 9 Kinderstube AVO Brunnenstraße 25
- 10 Bürgergarten „Kleine Heroldwiese“
- 11 INFamilie-Mobilität Standort Grundschule
- 12 Kinderstube „Sonnenzwerg“ Holsteiner Straße 16
- 13 Hannibal 2 LEG-Projekt Jägerstraße 2
- 14 Antonius Sonnenkinder Sprachschule Antonius / Ethencafé Antonius Holsteinerstraße 33

**NETZWERK
IN FAMILIE
Brunnenstraßen- und Hannibalviertel**

Sprachschule Antonius

Sprachunterstützungsangebot für Kinder im Vorschulalter

Spielend Sprache lernen



Das Angebot der Sprachschule Antonius

Das Sprachangebot richtet sich an Eltern deren Kinder nicht in einer Tageseinrichtung für Kinder sind und aufgrund ihrer Herkunft oder Entwicklung Problemstellungen mit der deutschen Sprache haben und in der Dortmunder Nordstadt leben.

Vorrangig wird die Sprachförderung Kindern angeboten, bei denen im Zusammenhang mit der Sprachstandsfeststellung (vorschulische Beratung nach SchulG) ein Unterstützungsbedarf festgestellt wurde. Hierüber erhalten die Eltern eine entsprechende Bescheinigung der Grundschule.

Gerne können Sie aber ihr Kind nach Terminabsprache auch ohne eine entsprechende Bescheinigung vorstellen.

Das Angebot ist in Kursform, d. h. in kleinen Gruppen von fünf Kindern ausgerichtet. Diese von Fachkräften angeleitete Spielgruppe hat zum Ziel alltagsorientierte Sprachentwicklung mit den Kindern in spielerischer Form durchzuführen. Hierbei ist auch das Gruppenspiel von großer Bedeutung. Gearbeitet wird nach dem Fachkonzept der „Language Route“, ein pädagogisch-entwicklungslinguistisches Sprachförderkonzept für Sprachfachkräfte.

Die Eltern

Die Eltern sind wichtiger Bestandteil der Sprachentwicklung. Sie sind nicht in den Kindergruppen, haben in der Zeit aber die Gelegenheit das Cafe Antonius zu nutzen, sich auszutauschen, oder sich informieren oder beraten zu lassen. Insofern sind die Eltern immer bei Bedarf, z. B. bei einer Rückmeldung durch die Sprachfachkraft, verfügbar.



Fachkonzept „Language Route“

Das Konzept stammt ursprünglich aus den Niederlanden und ist erprobt und wissenschaftlich abgesichert. Rund um einen „Anker“ (meistens ein Bilderbuch, aber auch Lieder, Spiele etc.) werden den Kindern Geschichten und ihre entsprechenden Themen und Texte durch wiederholtes dialogisches Vorlesen nahegebracht.

Das vorherige Selektieren wichtiger Begriffe (sog. „Kernwörter“) sowie deren Darstellung und Verdeutlichung durch konkrete Gegenstände lässt die Kinder das Thema einfacher begreifen und verstehen. Indem diese Wörter und Gegenstände ständig im Gruppenraum für die Kinder präsent und verfügbar sind (Spiel-Erzähl-Kiste) und sie sich selber aktiv in verschiedenen Verarbeitungsaktivitäten und in allen Bildungsbereichen damit auseinandersetzen, werden die Kinder immer sicherer im Umgang mit den Kernwörtern, dem Textverständnis sowie in der Kommunikation über das Thema.

Die Gruppen treffen sich in der Regel täglich (Mo–Fr) für ca. 1,5 Std. nach Terminvereinbarung.

Die Sprachfachkräfte

Die Jugendhilfe St. Elisabeth beschäftigt nur Personen, die sich für die jeweilige Aufgabe nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung erhalten haben (Fachkräfte) oder auf Grund besonderer Erfahrungen in der sozialen Arbeit in der Lage sind, die Aufgabe zu erfüllen. (§ 72 und 72a SGB VIII).

Das Unterstützungsangebot wurde mit Fachkräften des Netzwerks INFamilie und dem Träger der Jugendhilfe St. Elisabeth entwickelt.



Katholische Kirchengemeinde
Hl. Dreikönige Dortmund

www.infamilie.dortmund.de

www.3koenigedo.de